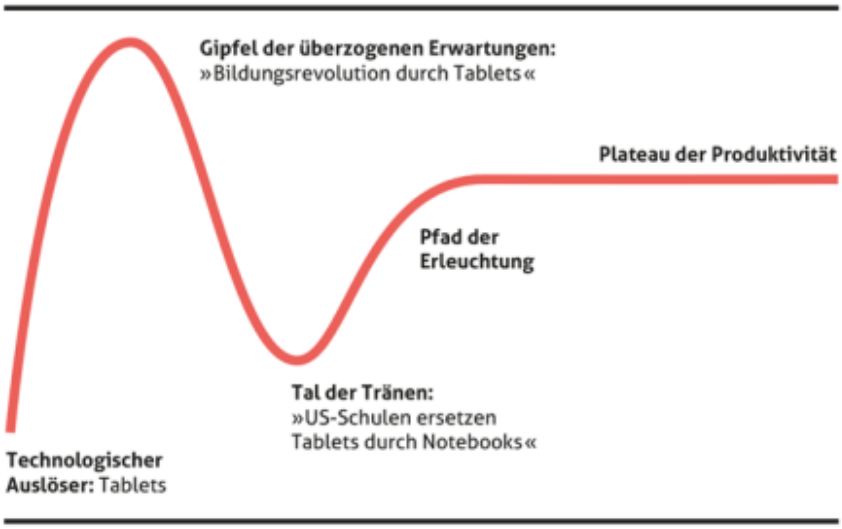
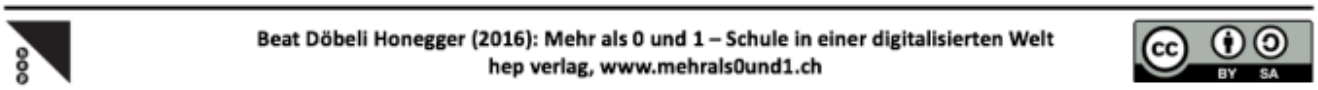
Termin 1: 06.03.2023

Impulsvortrag mit Diskussion: Lernen im digitalen Alltag

> Eine zeitgemäße Schule muss sich an den großen Veränderungen der Welt orientieren und ihre Inhalte und Methoden entsprechend anpassen.
>
> Am bisherigen unhinterfragt festhalten wird auf die Dauer nicht funktionieren. Im Falle der Digitalisierung bedeutet dies paradoxerweise sowohl eine Stärkung des Nichtdigitalen als auch der digitalen Kompetenzen.
>
> — Beat Döbeli Honegger (2016): Mehr als O und 1

Hype Cycle





Quelle: Beat Döbeli Honegger (2016): Mehr als 0 und 1 – Schule in einer digitalisierten Welt. hep verlag,CC BY-SA 4.0

Dagstuhl-Dreieck

Dagstuhl Dreieck, eine Visualisierung einiger Aspekte der Dagstuhl-Erklärung

> **POSITION**
>
> Manches geht **leichter** mit digitalen Medien
>
> Anderes geht **mit** digitalen Medien, was **ohne** nicht ging.
>
> Wiederum Anderes darf im Bereich des Nicht-Digitalen **bleiben**.

Moodle als Erweiterung des Unterrichts

Begleitender Moodle-Kurs im IB Moodle

Methode 1: Arbeitsteilig Ergebnisse sammeln

Moodle kann sehr gut dazu genutzt werden, um verschiedene Schüler:innen-Ergebnisse an einem Ort zu sammeln, z.B. Zusammenfassungen von Inhalten, verschiedene Lösungswege für die selbe Aufgabe etc.

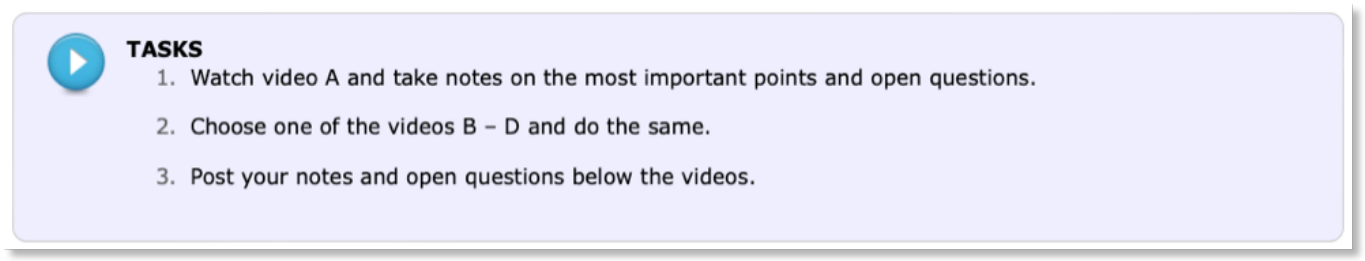
Beispiel: Englisch Kursstufe

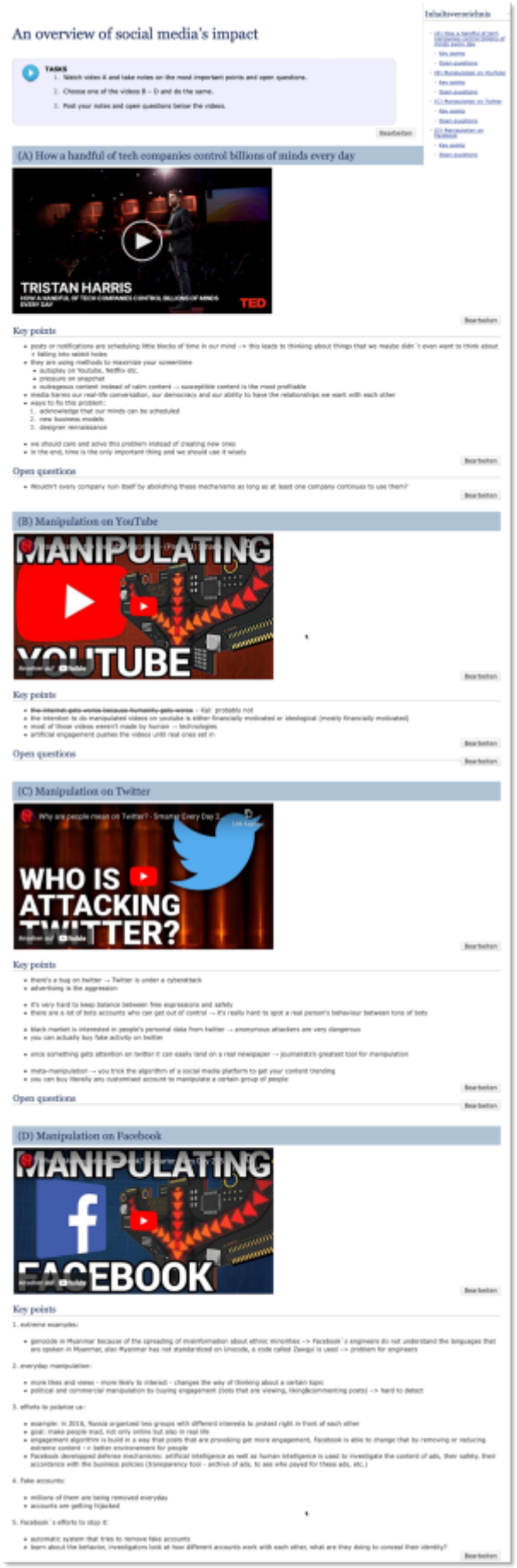
Die Schüler:innen schauen alle ein Video und fassen es zusammen. Dann sucht sich jeder eines von drei weiteren aus und fasst dies ebenfalls zusammen.

Somit bekommt die ganze Lerngruppe eine vertiefte Zusammenfassung von Video 1 und einen gröberen Überblick über drei weitere Videos.

Die Ergebnisse werden im Unterrichtsgespräch diskutiert, in der Lernplattform ist die schriftliche Zusammenfassung für alle zugänglich.

Geeignete Moodle-Aktivität: Forum





An overview of social media's impact

Inhaltsverzeichnis

TASKS
1. Watch video A and take notes on the most important points and open questions.
2. Choose one of the videos B – D and do the same.
3. Post your notes and open questions below the videos.

Bearbeiten

(A) How a handful of tech companies control billions of minds every day

Bearbeiten

Key points

- posts or notifications are scheduling little blocks of time in our mind –> this leads to thinking about things that we maybe didn't even want to think about
  - falling into rabbit holes
- they are using methods to maximize your screentime
  - autoplay on Youtube, Netflix etc.
  - pressure on snapchat
  - outrageous content instead of calm content –> susceptible content is the most profitable
- media harms our real-life conversation, our democracy and our ability to have the relationships we want with each other
- ways to fix this problem:
  1. acknowledge that our minds can be scheduled
  2. new business models
  3. designer renaissance
- we should care and solve this problem instead of creating new ones
- in the end, time is the only important thing and we should use it wisely

Bearbeiten

Open questions

- Wouldn't every company ruin itself by abolishing these mechanisms as long as at least one company continues to use them?

Bearbeiten

(B) Manipulation on YouTube

Bearbeiten

Key points

- ~~the internet gets worse because humanity gets worse~~ – Kal: probably not
- the intention to do manipulated videos on youtube is either financially motivated or ideological (mostly financially motivated)
- most of those videos weren't made by human –> technologies
- artificial engagement pushes the videos until real ones set in

Bearbeiten

Open questions

Bearbeiten

(C) Manipulation on Twitter

Bearbeiten

Key points

- there's a bug on twitter –> Twitter is under a cyberattack
- advertising is the aggression
- it's very hard to keep balance between free expressions and safety
- there are a lot of bots accounts who can get out of control –> it's really hard to spot a real person's behaviour between tons of bots
- black market is interested in people's personal data from twitter –> anonymous attackers are very dangerous
- you can actually buy fake activity on twitter
- once something gets attention on twitter it can easily land on a real newspaper –> journalists greatest tool for manipulation
- meta-manipulation –> you trick the algorithm of a social media platform to get your content trending
- you can buy literally any customized account to manipulate a certain group of people

Bearbeiten

Open questions

Bearbeiten

(D) Manipulation on Facebook

Bearbeiten

Key points

1. extreme examples:
   - genocide in Myanmar because of the spreading of misinformation about ethnic minorities –> Facebook's engineers do not understand the languages that are spoken in Myanmar, also Myanmar has not standardized on Unicode, a code called Zawgyi is used –> problem for engineers
2. everyday manipulation:
   - more likes and views – more likely to interact – changes the way of thinking about a certain topic
   - political and commercial manipulation by buying engagement (bots that are viewing, liking&commenting posts) –> hard to detect
3. efforts to polarize us:
   - example: in 2016, Russia organized two groups with different interests to protest right in front of each other
   - goal: make people mad, not only online but also in real life
   - engagement algorithm is build in a way that posts that are provoking get more engagement, facebook is able to change that by removing or reducing extreme content –> better environment for people
   - Facebook developped defense mechanisms: artificial intelligence as well as human intelligence is used to investigate the content of ads, their safety, their accordance with the business policies (transparency tool – archive of ads, to see who payed for these ads, etc.)
4. Fake accounts:
   - millions of them are being removed everyday
   - accounts are getting hijacked
5. Facebook's efforts to stop it:
   - automatic system that tries to remove fake accounts
   - learn about the behavior, investigators look at how different accounts work with each other, what are they doing to conceal their identity?

Bearbeiten

Beispiel: Geographie Kursstufe

Die Schüler:innen lernen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN kennen. Jede:r sucht sich zwei aus, beschäftigt sich vertieft damit und erstelle sowohl eine Präsentation als auch eine Zusammenfassung in der Lernplattform.

So entsteht durch die Gesamtzahl der Schüler:innen eine schriftliche Zusammenfassung fast aller Ziele.

Da die Materialien hier nicht aus dem Schulbuch, sondern von der UN Website kommen, können die Links auf das Material direkt online in der Lernplattform zur Verfügung gestellt werden. Materialien und Ergebnisse sind an einem Ort gesammelt und für die gesamte Dauer des Kurses vorhanden.

Geeignete Moodle-Aktivität: Forum

(B) Die 17 UN Nachhaltigkeitsziele

MATERIALIEN

1. UN nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs)
2. The Sustainable Development Goals Report 2022
3. SDG human impact stories from across the globe
4. Sustainable Development Goals Progress Chart 2022

AUFGABEN

1. Mache Dich mit allen 17 SDGs vertraut (M1). Halte alle 17 in Deinen persönlichen Notizen fest, idealerweise durch Abschreiben, damit Du die Formulierung von jedem Ziel ein Mal bewusst wahrgenommen hast.
2. Die SDGs wurden 2015 verabschiedet, wir haben 2023 also grob die Hälfte der geplanten Zeit zur Erfüllung der Ziele hinter uns. Gleichzeitig konnte 2015 natürlich niemand mit der Covid-Pandemie oder dem Ukraine-Krieg rechnen.
   a. Suche Dir 2 Ziele aus und benutze M2 – M4, um Dich über den Fortschritt in diesen beiden SDGs zu informieren (siehe Buttons in M2 „Explore the Report").
   b. Notiere die wichtigsten Erkenntnisse unten und füge auch Screenshots wichtiger Statistiken, Aussagen oder anderer Abbildungen ein.
   c. Erstelle eine kurze Präsentation, die lediglich Statistiken, Abbildungen und Grafiken enthält, um die zentralen Erkenntnisse zu Deinen beiden ausgesuchten Zielen vorzutragen.
   d. Sei mit Hilfe dieser Präsentation in der Lage, der Lerngruppe von Fortschritten, Rückschlägen und Hintergründen zu berichten.

Methode 2: Gegenseitiges Feedback für Arbeitsergebnisse

Die Schüler:innen laden Arbeitsergebnisse z.B. von einer Hausaufgabe oder einer komplexeren Aufgabe im Unterricht in die Lernplattform.

Im Unterricht werden Kriterien besprochen, wonach man die Aufgaben beurteilen kann (z.B. welche Aspekte enthalten sein sollten, wie die Gliederung aussehen müsste, was ein übersichtliches

Diagramm ausmacht etc.)

Nun bekommen alle die Aufgabe, sich alle Ergebnisse überblicksartig anzuschauen und sich dann zwei Ergebnisse von Mitschüler:innen auszusuchen, um diesen anhand der Kriterien schriftliches Feedback zu geben.

So sehen alle verschiedene Lösungsmöglichkeiten und erhalten außerdem Rückmeldungen zum eigenen Ergebnis.

Evtl. kann dann noch ein Überarbeitungsschritt erfolgen, bei dem das Feedback eingearbeitet wird. Nach erneutem Hochladen könnte noch einmal eine Runde Feedback stehen durch die selben Schüler:innen.

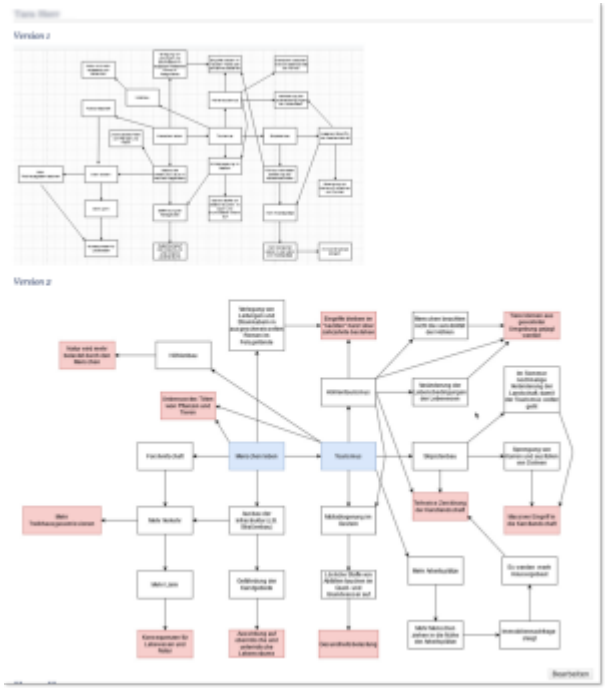
Geeignete Moodle-Aktivität: Forum

Beispiel: Wirkungsgefüge zur Auswirkung von Tourismus auf die Alpen

Die Schüler:innen haben Texte in Wirkungsgefüge (komplexe Ursache-Wirkung Diagramme) umgesetzt und diese hochgeladen. Im Unterricht wurde dann Feedback ausgetauscht, zu Hause eine Version 2 des Ergebnisses erstellt und erneut hochgeladen.

Beispiel einer Schülerin unten.

Geeignete Moodle-Aktivität: Forum



Methode 3: Sammlung von Argumenten oder anderen Beiträgen

In vielen Unterrichtssituationen sollen Schüler:innen Meinungen oder Argumente einbringen, mit denen man dann z.B. im Unterrichtsgespräch oder schriftlich weiterarbeitet.

Mit Hilfe von Moodle kann dieser Vorgang sehr strukturiert ablaufen, die Ergebnisse sind dann für alle Schüler:innen dauerhaft zugänglich und können so leicht weiter verwendet werden.

Geeignete Moodle-Aktivität: Forum

Praxisphase I

ARBEITSAUFTRAG

1. Schauen Sie sich die gerade vorgestellten Beispiele noch einmal gründlich an (Details der Arbeitsaufträge etc.)
2. Öffnen Sie den Moodle-Kurs der Fortbildung in einem neuen Browsertab.
3. Öffnen Sie das Beispielforum und lesen Sie dort den Beitrag: Ideen für den Einsatz der genannten Methoden in Ihrem Unterricht.

4. Bearbeiten Sie die dortige Aufgabe und posten Sie Ihr Ergebnis im Forum.

Besprechung der Ergebnisse

Praxisphase II

ARBEITSAUFTRAG

1. Erstellen Sie (ggf. mit einer Kollegin/einem Kollegen) einen konkreten Arbeitsauftrag für Ihren Unterricht, bei dem die Aktivität „Forum“ zum Einsatz kommt. Formulieren Sie so, dass die Aktivität direkt in Ihren Unterricht übertragbar ist und überlegen Sie sich alle Schritte so konkret wie möglich. Das Ziel ist, die Aktivität in den nächsten Tagen durchführen zu können.
2. Erstellen Sie in Ihrem Abschnitt im Moodle-Kurs das Forum und fügen Sie alle Texte/Anweisungen passend ein.
3. Schauen Sie sich die Aktivitäten der Kolleg:innen an und geben Sie diesen dort ein Feedback zum Einsatz der Aktivität „Forum“.

Besprechung der Ergebnisse

Konkrete Moodle-Fragen und Antworten

Anlegen von Kursen, Kursverwaltung etc.

Frage: Allgemeine Handhabung von Moodle wie z.B. Anlegung von Kursen, Kursverwaltung….

Antwort: Kurse anlegen kann in der Regel nur der/die Moodle-Administrator:in.

Sicherungsdatei zu groß

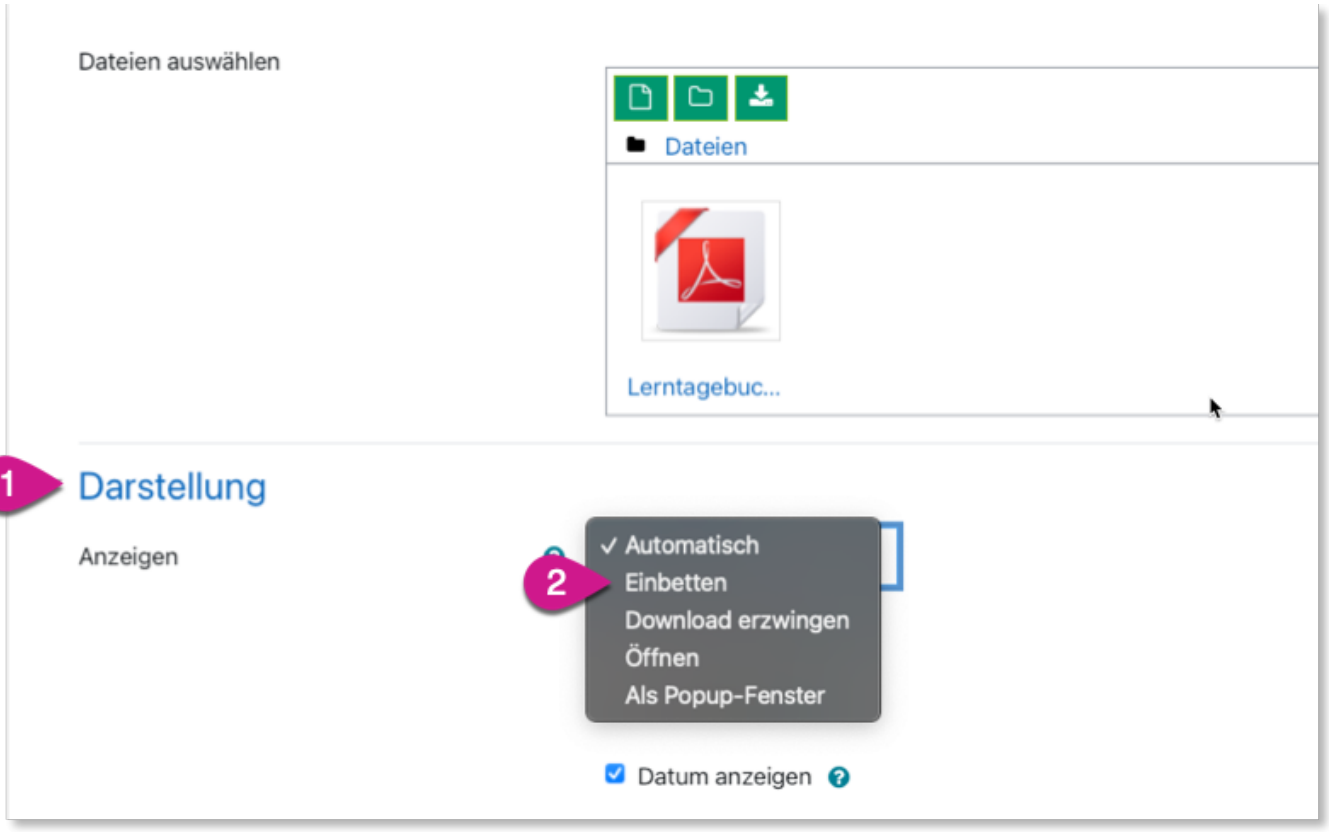
Frage: Wie gehe ich vor, wenn die erzeugte Sicherungsdatei größer ist, als die maximale Uploadgröße der Datei für eine Wiederherstellung?

Antwort: Upload-Limit muss vom Administrator erhöht werden

PDF-Dateien anzeigen

Frage: pdf-Dateien nicht nur als Download anbieten, sondern auch im Kurs anzeigen lassen.

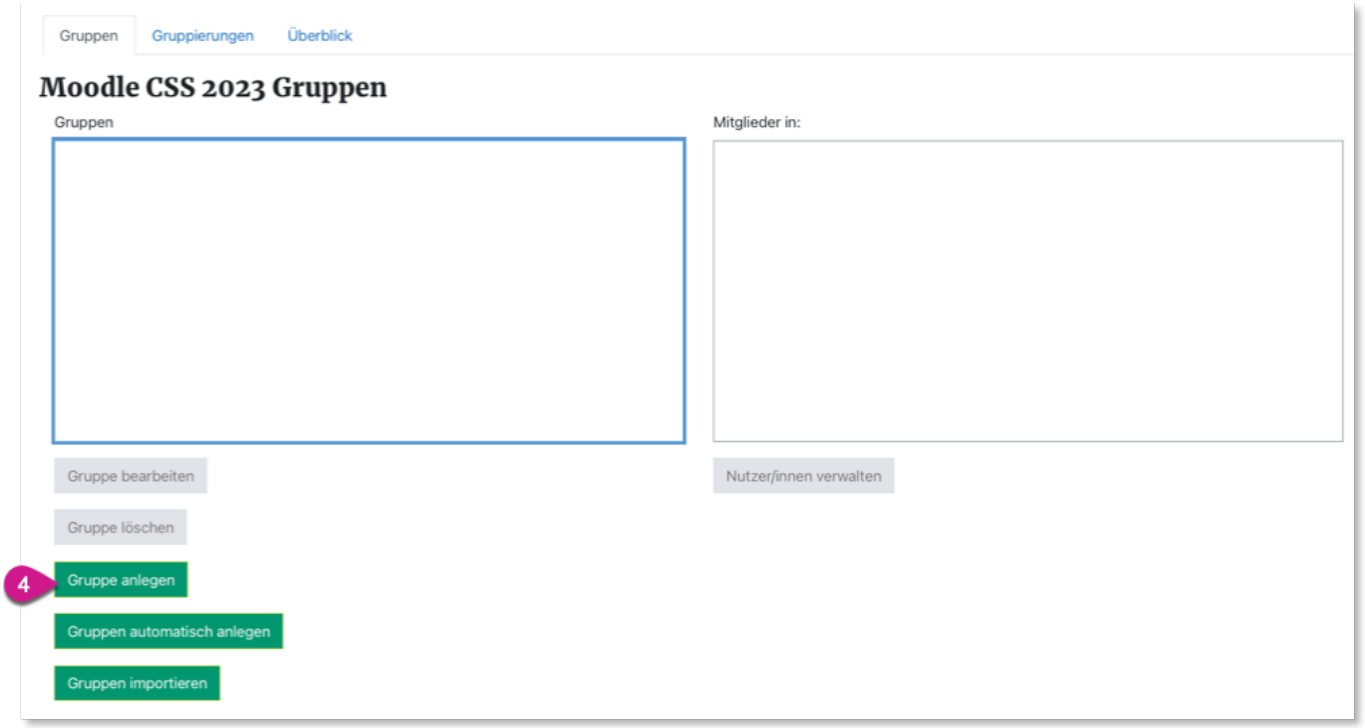
Antwort: Inhalt „Datei“ → „Darstellung“ → „Einbetten“ oder „Öffnen“



Gruppen anlegen

Frage: Bildung von Lerngruppen

Antwort:

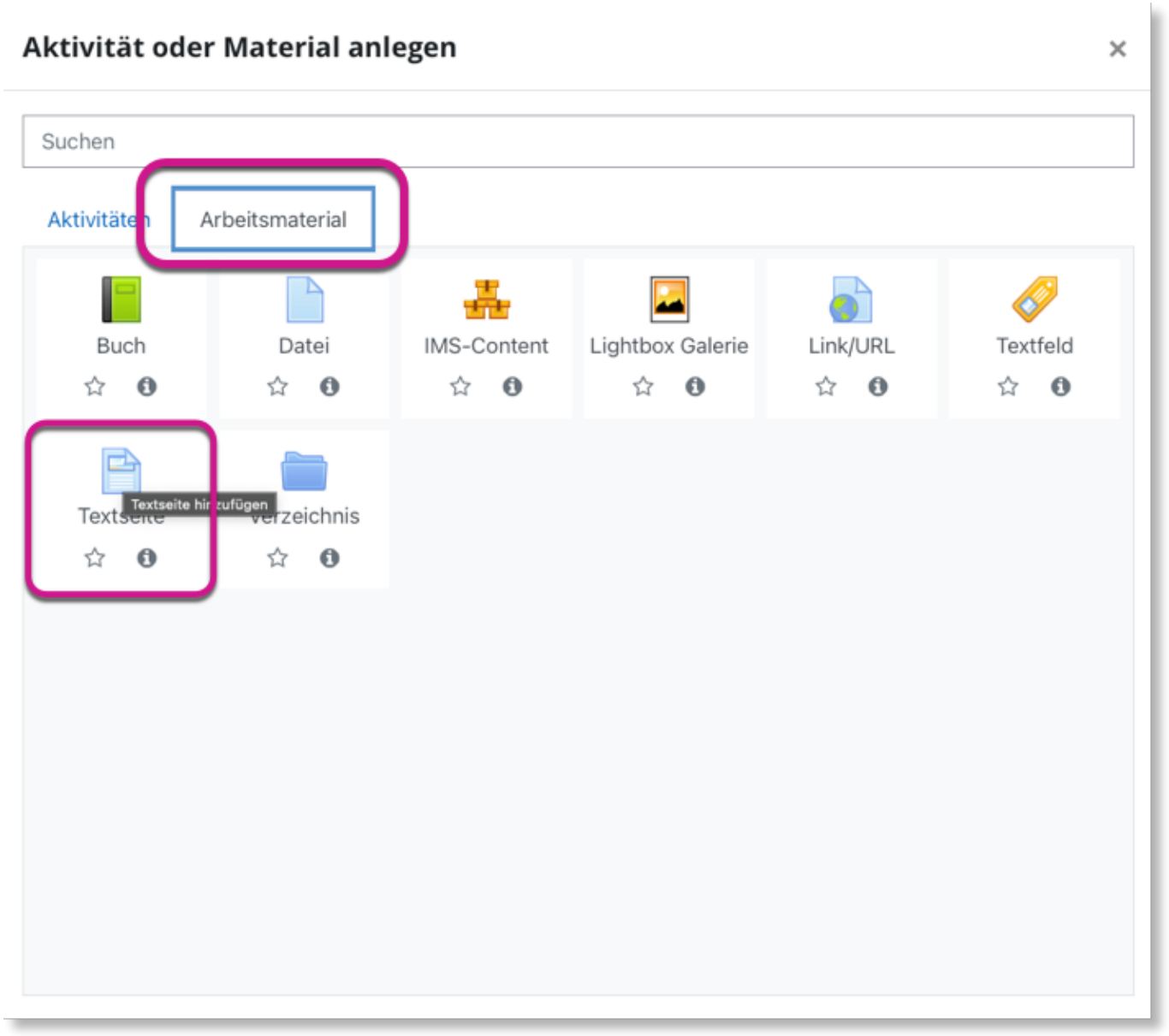


Weitere Informationen zu Gruppen

Externe Audios und Videos einbetten

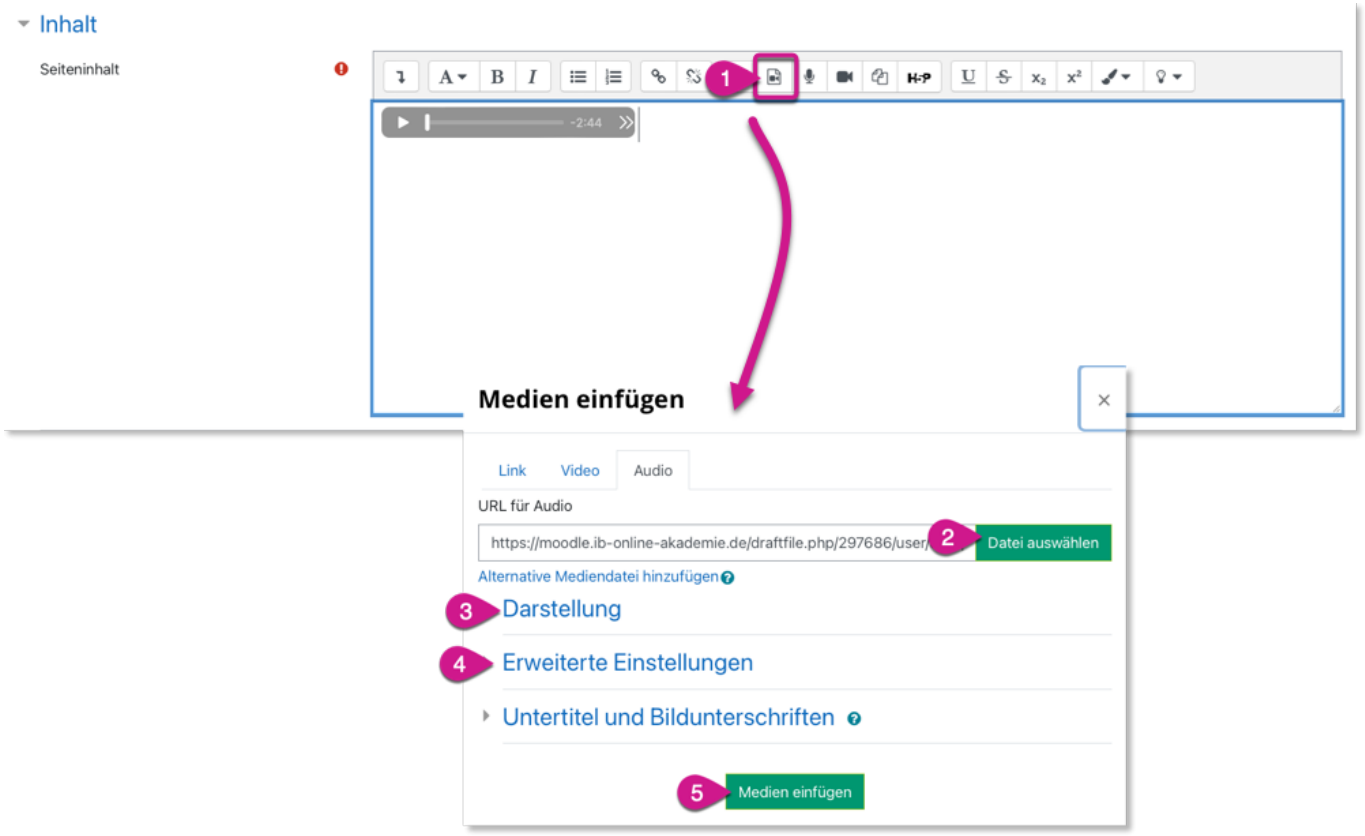
Frage: Einbetten von externen Materialien und Videos/Audios.

Antwort:



Videos einbetten: Einfach die YouTube-URL des Videos z.B. `https://www.youtube.com/watch?v=kHeBydyXNRM` in das Textfeld einfügen. Moodle wandelt diese dann in ein eingebettetes Video um.

Audios (Dateien?)



Gleichzeitiges Bearbeiten von Dokumenten

Frage: Gleichzeitiges Bearbeiten von Dokumenten wie bei Cryptpad

Antwort: Cryptpad verwenden, einbetten wie beim YouTube-Video oben, aber mit Cryptpad-Einbettungscode. Dieser sollte aber ergänzt werden um zwei Angaben:

Original-Einbettungscode von CryptPad:

```
  <iframe
src="https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/edit/jmOsQdtEE1cXeB0vGWx9NMyc/embed/"><
/iframe>
```

Sinnvolle Ergänzung:

```
  <iframe
src="https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/edit/jmOsQdtEE1cXeB0vGWx9NMyc/embed/"
width="100%" height="800px"></iframe>
```

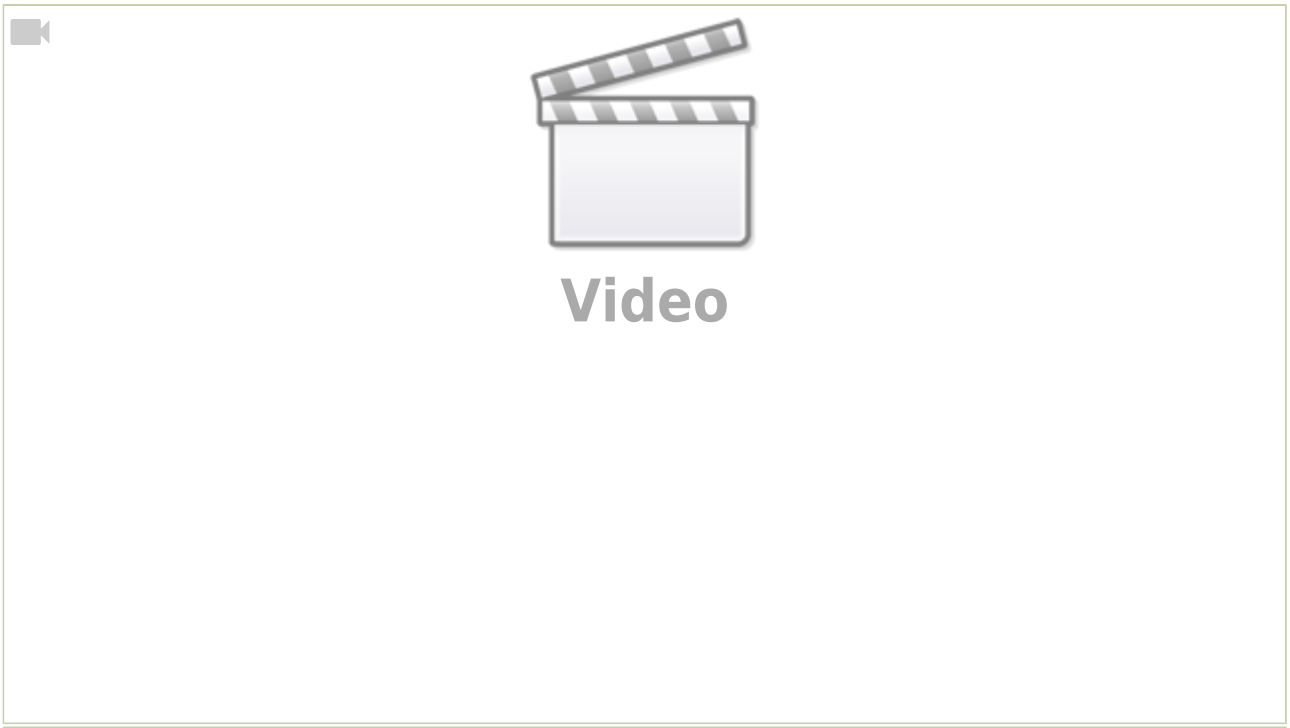
Sorgt dafür, dass das Dokument die ganze Breite einnimmt (`width="100%"`) und 800 Pixel hoch angezeigt wird (`height="800px"`)

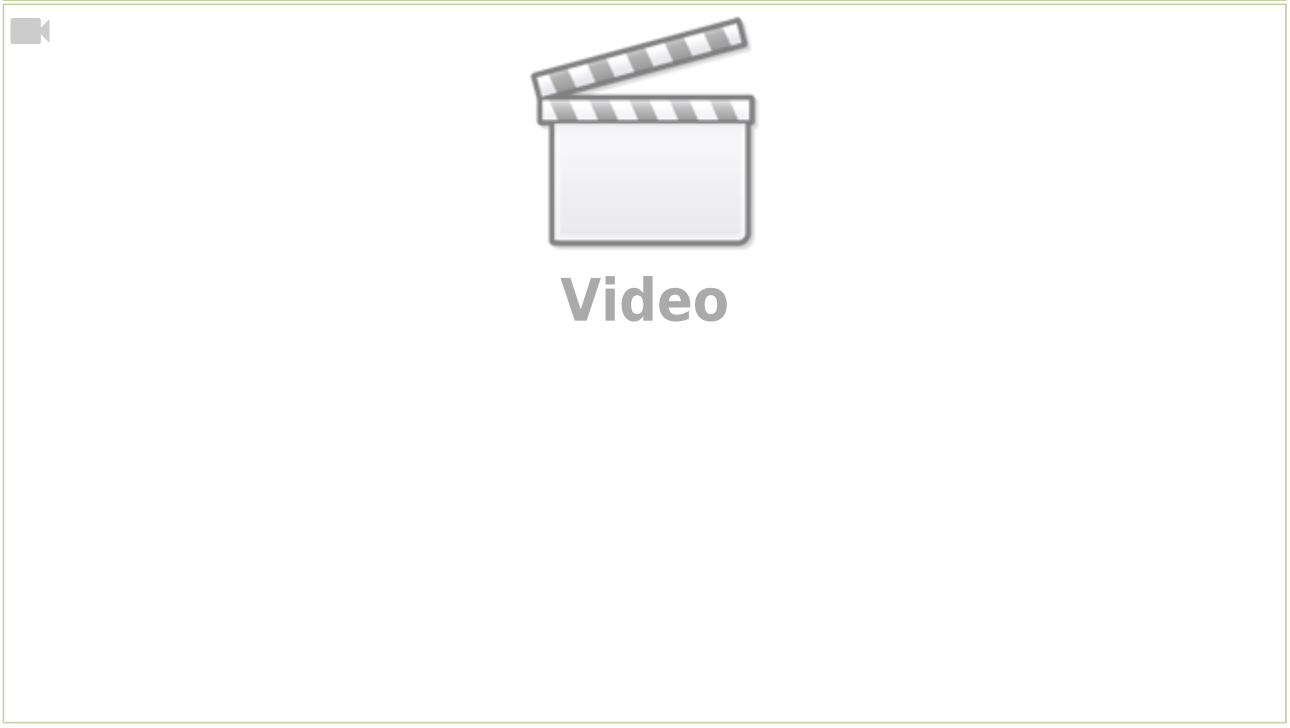
Tests

Frage:

Antwort

Test sind eher komplex, hier die offizielle Moodle-Dokumentation dazu und hier eine Serie von Anleitungsvideos eines Kollegen:





Video

Video

Video

Video

Video

Video

Video

Video

Video